



Rosenheimer und Chiemseer auf Grüner Woche

Beitrag

Berliner und Bayern kommen sich kaum so freundschaftlich nahe wie zu Zeiten der Internationalen Grünen Woche, die im übrigen in drei Jahren ihren 100. Geburtstag feiern kann. Zwei Jahre war Corona-Pause, doch jetzt ist das Messeleben unterhalb des Funkturms wieder voll aktiv. Eine der Hallen, die die stärkste Anziehungskraft haben, ist die Bayernhalle 22b – und dort mittendrinnen Stadt und Landkreis Rosenheim.

Bayerns Staatsministerin Michael Kaniber bei der Eröffnung: „Bayern zeichnet sich nicht nur durch qualitativ hochwertige Lebensmittel, sondern auch durch seine Kultur und Lebensfreude aus. Deswegen hoffen wir, dass in den nächsten 10 Tagen mit der Bayernhalle in Berlin eine zweite bayerische Vertretung ist, mein Dank gilt allen Beteiligten, vor allem den fast eintausend Musikanten, Goaßlschnalzern, Alphornbläsern und Trachtlern, die sich aus ganz Bayern auf den Weg gemacht haben, um unsere schöne bayerische Heimat zu präsentieren“.

Otto Lederer, der mit einer großen Bürgermeister-Delegation aus den Landkreis-Gemeinden sowie mit Rosenheims Zweiten Bürgermeister Daniel Artmann nach Berlin gereist ist, sieht im Besuch der Grünen Woche wirtschaftlich und touristisch einen großen Gewinn. „In der Bayernhalle sind wir die Region, die am stärksten aus Bayern vertreten ist. Das liegt daran, dass bereits zum 11. Mal der Entenwirt vom Samerberg die Bewirtung des Biergartens in der Bayernhalle mit vielen unserer guten regionalen Produkten übernimmt, dass wir dank der Organisation des Tourismusverbandes Chiemsee-Alpenland auch eine Vielfalt an Ausstellern aus unserer Heimat haben, dass mit Toni Hötzelsperger aus Prien das Bühnenprogramm von vielen Brauchtums- und Musikgruppen aus ganz Bayern für die zehn Tage zusammengestellt wird, dass zur Eröffnung und in der ersten Messe-Hälfte die Prienerin Regina Wallner die Moderation in der Bayernhallen-Bühne übernimmt und dass es zu vielen innerbayerischen Fachgesprächen kommen kann, die man persönlich und auf kurzem Wege in einer Anzahl zusammenbringt, die daheim gar nicht möglich wäre“. Ergänzend fügt Rosenheims Zweiter Bürgermeister Daniel Artmann hinzu: „Dieses Bayern-Treffen in Berlin und das Stadt-und-Land-Hand-in-Hand macht es wert, dass wir uns auf den Weg machen. Noch dazu, wo wir so viele gute musikalische und trachtlerische Botschafter haben“. Diese Musik- und Trachtengruppen sind übrigens im Sinne der Tourismuswerbung an den zehn Messetagen auch abends in verschiedenen Berliner Lokalitäten wie Europa-Center oder Restaurant Maximilians in der Friedrichstraße im Einsatz, dazu

Sebastian Friesinger, Bezirksrat und Landesvorsitzender vom Bayernbund: „Die bayerische Kultur, die Kulinarik und Touristik und nicht zuletzt die persönlichen Gespräche sind es, die den Erfolg ausmachen“. Eine gute Bestätigung dafür gibt Walter Weinzierl aus Kolbermoor, der Landes-Ehrenkassier ist zusammen mit seiner Frau Anneliese sowie mit der Landesschriftführerin Hildegard Hoffmann und deren Mann Christian im Stand des Bayerischen Trachtenverbandes, bereits am Auftakttag kann er froh vermelden: „Das Interesse an unseren Trachten ist enorm, dankbar nehmen die Leute die Informationen für den Trachtensommer 2023 mit den Gaufesten in Pfaffenhofen, Teisendorf und Reit im Winkl mit. Und wenn es dann zu einem Besuch kommt, dann auch gleich mit einem Urlaub“. Johann Hamberger, der mit einem ganzen Bus voller Leute mit dem Maschinenring Rosenheim vier Tage in Berlin war, zeigte sich ebenfalls angetan vom Geschehen in den Messehallen. „Nicht nur zu landwirtschaftlichen Themen, hier zeigt sich die weite Welt und Bayern ist mittendrin“.

Stadt und Landkreis Rosenheim mit Ausstellern stark vertreten

Für Stadt und Landkreis Rosenheim sind diese Aussteller in der Bayernhalle in Berlin vor Ort: Chiemsee-Alpenland Tourismus, Rinser Natur-Eis, Chiemgauer-Schmankerl, Edelobstbrennerei Eder, Brennerei Stocker, Inntalnuss Walnusswerk, Edelbrände vom Schuasdahof sowie die Ölmühle Garting.

Informationen zu zwei Bus-Mitfahrgelegenheiten:

Für das zweite Wochenende sind noch zwei Bus- und Auftrittsfahrten, dabei gibt es noch ein paar Plätze für die Fahrten von Freitag, 27.1. – Sonntag, 29.1. oder vom Freitag, 27.1. – Montag, 30.1. – Nähere Informationen gibt es bei Rosi Hötzelberger, Telefon 08051-3604 oder 0179-5021524.

Fotos: Hötzelberger – Eindrücke von der Eröffnung der Bayernhalle



Bayerische Staatsministerin Michaela Kaniber mit der großen Rosenheimer Delegation unter der Leitung von Landrat Otto Lederer.

schoenauermusi

VORVERKAUF
Pongauer Tanzlmusi
Southbrass



www.okticket.de
& VVK-Stellen

So 06/06/2024
BIERANSTICH
Pongauer Tanzlmusi & Southbrass

Fr 07/06/2024
WEINFEST
Gloaner Musi

Sa 08/06/2024
KONZERTABEND
Musik Kapellen aus Chiem-Region, Linde (IT)

So 09/06/2024
BEZIRKSMUSIKFEST

Mo 10/06/2024
KESSELFLEISCHESSEN
Hohenbranner Musi & Barock Musi

Bezirksmusikfest 100 Jahre
40 Jahre SCHÖNAUER MUSI

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Berlin
2. Chiemgau
3. Grüne Woche
4. Rosenheim